



Bayernpartei Kitzingen



Stadtrat/Kreisrat Uwe Hartmann, Obere Neue Gasse 8, 97318 Kitzingen



09321-8308



hartmann-kitzingen@web.de

Herrn Oberbürgermeister Müller,
Damen und Herren des Stadtrates

03.02.2020

Eilantrag zur Stadtratssitzung am 13.02.2020 zum Schutze des Baumbestandes

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nachdem bereits im Vorjahr auf den Grundstücken unserer Bau GmbH im Stadtteil Siedlung offensichtlich gesunder Baumbestand von geschätzten 80 Bäumen gefällt wurde, beginnt das neue Jahr offensichtlich wieder mit derselben Methodik.

In der Kanzler Stürtzel Straße wurden jüngst eben auch wieder im Auftrag der Bau GmbH, augenscheinlich gesunde Bäume gefällt.

Ebenso wie im vergangenen Jahr wird darauf hingewiesen, dass die Bäume von einen Sachverständigen geprüft wurden, im vergangenen Jahr habe ich das Gutachten angefordert, darauf warte ich jetzt noch, was mich zur Vermutung gelangen lässt, dass ein solches gar nicht gemacht wurde sondern nur eine Begehung durch einen Gärtner.

Der Stammumfang der kürzlich gefällten Bäume deutet auf ein Alter von 35 – 50 Jahren hin, ein solcher Baum sorgt gerade im urbanen Bereich für eine Milderung der Folgen des Klimawandels, für einen CO2 Austausch und für Sauerstoff für 50 bis 60 Menschen.

Der Stadtrat der großen Kreisstadt Kitzingen möge deshalb beschließen:

Bei vorgesehenen Fällungen von Bäumen (sowohl auf städtischem Grund, als auch auf Grundstücken der Bau GmbH) mit einen Stammumfang von mehr als 60 cm muß ein

**unabhängiges Baumgutachten angefertigt werden und den Mitgliedern des
Umweltausschusses mit einer angemessenen Einspruchsfrist vorgelegt werden.**

**Gleichsam sollen gefällte Bäume auf städtischem Grund (auch auf den Grundstücken der
Bau GmbH) im Ausgleich mit 1:3 ersetzt werden.** Das Anlegen von insekten- und
fledermausfreundlichen Grünflächen ist zwar lobenswert, ersetzt aber keinen Baumbestand.

Mit den besten Grüßen

Uwe G. Hartmann